

LEBENS LAUF - Rainer Kimmig (Auszug operative Gynäkologie und Onkologie)

Name: **Klaus Rainer Kimmig, Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. habil.**

1984: **Approbation als Arzt** nach Studium der Humanmedizin, LMU München

1986: **Promotion (Dr. med.) mit „summa cum laude“** an der LMU München, Institut für Physiologische Chemie, Physikalische Biochemie und Zellbiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Univ.-Prof. Dr. R. Scholz 1980-1985

1985 – 1986 : **Weiterbildung Pathologie** am Bundeswehrzentral Krankenhaus, Abt. Pathologie., Leitung: Oberstarzt Dr. R. Schäfer

1986 – 2001: **Facharztausbildung Gynäkologie und Geburtshilfe.** Assistenzarzt, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Ludwig-Maximilians-Universität München-Großhadern, Direktor: Univ.-Prof. Dr. H. Hepp

1991: **Facharztprüfung** mit Anerkennung als Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Bayerische Ärztekammer)

1991 – 1998: **Oberarzt** der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Ludwig-Maximilians-Universität München-Großhadern, Direktor: Prof. Dr. H. Hepp

1998 – 2001: **Leitender Oberarzt** der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Ludwig-Maximilians-Universität München-Großhadern, Direktor: Prof. Dr. H. Hepp

1994 – 2001: **Ordentliches Mitglied** des Tumorzentrums München

1996: Anerkennung **der „Fakultativen Weiterbildung Spezielle Operative Gynäkologie“** (Bayerische Ärztekammer)

1996 – 2001: **Leiter des Ausbildungszentrums der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Sektion: Diagnostische und operative Hysteroskopie .** Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Ludwig-Maximilians-Universität München-Großhadern.

1998 – 2000: **Leiter des Bereichs „Gynäkologische Onkologie“** und **„Gynäkologische Brachytherapie“.** Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Ludwig-Maximilians-Universität München-Großhadern.

1999: **Habilitation** im Fach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Zuerkennung der **Lehrbefähigung.** Erteilung der **„Venia legendi“** an der Ludwig-Maximilians Universität. Promotion zum **Dr. med. habil.** und Ernennung zum **„Privatdozent“** an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Mitgliedschaften in der **Studienleitgruppe Ovar der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO)** seit 1999, **„Organkommission Uterusmalignome“ der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGOG)** seit 2000.

2000: Ruf auf den **Lehrstuhl für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Ruhr-Universität Bochum** (Direktor der Frauenklinik des Marienhospitals Herne- Universitätsklinik; Nachfolge Prof. Dr. med. K. Quakernack: Berufungsliste **primo loco**) – abgelehnt.

2001: Ruf auf den **Lehrstuhl für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Medizinischen Fakultät der Universität – GH Essen** (Direktor der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Universitätsklinikum Essen; Nachfolge Prof. Dr. A. E. Schindler), Berufungsliste: **primo loco** - angenommen.

Seit 2001: **C4 Professor für Gynäkologie und Geburtshilfe, Lehrstuhl für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Medizinischen Fakultät der Universität Essen** und **Direktor der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Universitätsklinikum**

Seit 2002: Einrichtung und Leitung des „**Studienleitzentrums Ovarialkarzinom - Essen**“ der Studienleitgruppe Ovarialkarzinom der Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie (AGO) der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)

2003: **Berufungsliste C4 Professur für Gynäkologie und Geburtshilfe (Lehrstuhl) Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Großhadern - Klinikum der Universität München** – Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Hermann Hepp (**primo loco**)

Seit 2003: Gründung und Ärztlicher Leiter des „**Uni-Brustzentrums Essen**“

Seit 2003 Mitglied der „**Organkommission Ovar**“ der **Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)**

2006: Anerkennung des neu eingerichteten Schwerpunkts: „**Gynäkologische Onkologie**“ und **Bestellung als Prüfer** bei der Landesärztekammer Nordrhein „**Schwerpunkt – Gynäkologische Onkologie**“ und Erwerb der Weiterbildungsermächtigung 2007 für den **Schwerpunkt „Gynäkologische Onkologie“**

Seit 2007: Vorstandsmitglied und 1. Schriftführer **der Niederrheinisch- Westfälischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe**

2007: Gründungsmitglied und Member of Faculty „**European Academy of Senology**“ (*U. Veronesi, M. Rezai, W. Jacobs, R. Kimmig*)

2008: Leiter des **gynäkologischen Krebszentrums Essen**, Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)

2008: Head of “**European Centre of Gynaecological Oncology Essen**”, European Society of Gynaecological Oncology (ESGO)

2009: Leiter der Sektion Gynäkologische Onkologie des “**Comprehensive Cancer Center Essen**“ gefördert durch die Deutsche Krebshilfe

2009-2013: **Mitglied des „Council“ der Europäischen Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie** als Vertreter „Central Europe“ (ESGO – European Society of Gynecological Oncology) und **Head of Educational Committee** 2011-2013

2013: „**Vice President**“ **der European Society of Gynecological Oncology (ESGO)**2013-2015

Seit 2010: Aufbau und Leitung des „**Epicenter Germany**“ für „**Robotic Surgery**“ in der **Gynäkologie** (ISInc.), da Vinci SI System®

2012: Berufung in die „**Society of Pelvic Surgeons**“, U.S.A.

2012: Gründungsmitglied des „**European Institute of Gynecological Oncology**“ (U.Veronesi, M. Rezaei, P. Mallmann, R. Kimmig)

2012 „**Honorary Director**“ **Breast Center, University of Nanjing, PR China** (Projektinitiation durch die Bundesministerien für Gesundheit Deutschlands und der VR China) Berufung in die Landesgruppe NRW für **Qualitätssicherung in der Medizin** (BQS) für Gynäkologie

2013-2016 **Gastprofessur an der Universität Nanjing (VR China)**

2013 Mitglied im **Council der Europäischen Gesellschaft für Roboter-assistierte Chirurgie in der Gynäkologie** (SERGS – Society of European Robotic Gynecological Surgery)

2013 Delegation in die **S3 Leitlinienkommission** Prävention des Zervixkarzinoms der **Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)**

2013 Delegation in die **Bundesfachgruppe Gynäkologie für Sektorenübergreifende Qualität im Gesundheitswesen (SQG)** – Aqua Institut Göttingen

2014 **Kongresspräsident des Europäischen Kongresses für Roboter-assistierte Chirurgie in der Gynäkologie (SERGS 6th)** in Essen

2014 **Erste gynäkologische Operation am da Vinci Xi® System** in Europa